

Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **139 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAHLGREN, G. (Hrsg.):

Systematische Botanik

Übersetzt und bearbeitet von *Meinrad Küttel*

436 Abb., 258 Seiten, Springer-Verlag, Berlin, 1987; DM 59,—. ISBN 3-540-17106-1

Zu Beginn dieses Buches werden grundlegende, allgemeine, für das Verständnis der phylogenetischen Mechanismen wichtige Aspekte (zum Beispiel sexuelle und asexuelle Vermehrung, Generationswechsel, hierarchische Stufen des Einteilungssystems usw.) besprochen. Dann werden die Abteilungen der Pflanzenwelt vorgestellt, beginnend mit den Prokaryonten. Die Darstellung der Algen, Pilze, Moose, Farne und Samenpflanzen erfolgt in knapper, konzentrierter Form. Viele Aussagen werden mit instruktiven Abbildungen veranschaulicht. Allgemeine Gesichtspunkte der Samenpflanzen wie Morphologie (Blattformen, Blütenstände usw.), Embryologie (Entwicklung des Embryosackes, doppelte Befruchtung usw.) oder Wertung der Merkmale («wichtig» — «unwichtig», «alt» — «neu») werden relativ ausführlich behandelt. Dies erleichtert das Verständnis für die systematische Denkweise, ist aber gegenüber dem eigentlich systematischen Teil etwas übergewichtet. Die Grobeinteilung der Abteilung Samenpflanzen (Unterabteilungen, Klassen, bei den Angiospermen auch Unterklassen) wird in der Übersicht dargestellt, darüber hinaus werden aber als Beispiele nur gerade einzelne der wichtigsten Familien herausgegriffen und summarisch besprochen. Im Anschluss an den systematischen Teil folgen noch einige Kapitel mehr allgemeinen Inhalts (Kulturpflanzen, Reproduktionsbiologie, Lebensformen, Pflanzengeographie). Dieser Teil gibt in knapper Form eine gute Einführung in die jeweiligen Gebiete. Am Schluss des Buches werden, geordnet nach Kapiteln, vertiefende Werke angeführt, gefolgt von zwei Registern (lateinische Namen, Sachverzeichnis).

Der dargebotene Stoff ist klar formuliert und gut gegliedert; die zahlreichen Abbildungen (deren 436 auf 258 Seiten!) sind mit wenigen Ausnahmen sorgfältig ausgeführt und lockern den Text angenehm auf. Das Werk bringt eine

gute Einführung in die systematische Denkweise; leider werden bei den Samenpflanzen nur wenige Familien besprochen, die Auswahl scheint etwas willkürlich. Besonders wertvoll sind die allgemeinen Kapitel und die Register am Schluss des Buches. Alles in allem ein empfehlenswertes Buch für all jene, die sich in konzentrierter Form einen Einstieg in die systematische Botanik verschaffen möchten.

M. Baltisberger